

Informationen zum Haushaltsplan 2020

Stand 25.01.2020

Allgemeines

Erhöhte Zuwendungen für Grundaustattungen Schulen EDV

Für die Jahre 2020 und folgende Jahre rechnet der Schulträger mit nun 360.000 Euro statt 300.000 jährlichen Zuwendungen vom Land. D.h. es sind im Bereich der Grundaustattungen (Vernetzung, Infrastruktur, grundlegende Peripheriegeräte) ca. 1,45 Mio. Euro in den kommenden 4 Jahren eingeplant.

Reduzierte Ausgaben für Beschaffung von Medienaustattung, GTS und Digitalisierung

In den kommenden Jahren werden die Investition um 1/3 gegenüber der Vorjahresplanung gekürzt. Es sind je 100.000 statt zuvor 150.000 Euro eingeplant.

50% mehr Investitionen für die EDV-Grundaustattung der Schulen nach Multimediaempfehlung

Das jährliche Budget des aktuellen Jahres und der folgenden Jahre für diese Position wurde von 300.000 auf jährlich 450.000 angehoben. Ich interpretiere hier, dass verstärkt eine breite Basis für die kommende Digitalisierung geschaffen werden soll.

Anschaffung von Traktoren

Die GS Lutherschule muss wohl auf die letztes Jahr noch geplante Anschaffung verzichten – es sei denn, der Traktor ist bereits angeschafft worden.

Es sind Anschaffungen in Höhe von je 55.000 Euro für Traktoren an den Schulen GS Sommerhalde (2020) und Schulzentrum Lammerberg (2021) eingeplant.

Planung für einzelne Schulen

GS Langenwand, Tailfingen

Die noch letztes Jahr mit 130.000 Euro geplante **Außenanlage** muss noch bis 2022/23 warten, wird dann dafür aber ein Budget von insgesamt 600.000 erhalten.

Zusätzlich tut sich was in Sachen **Brandmeldeanlage** noch in 2020 mit 50.000 Euro

Oststadtschule, Ebingen

Keine **Sanierung der Duschen/Umkleiden** in 2020 für 350.000 Euro, keine **Sanierung der Toiletten** in 2021 für 120.000 Euro und auch kein Beginn der **energetischen Sanierungen** in 2022 für 100.000 Euro mehr in Sicht? Dafür gibt es noch in 2020 für 100.000 einen **Brandschutz** und für 150.000 eine **Mensa. Außenanlagen** stehen für 2022 auf dem Plan.

GS Sommerhalde, Truchelfingen

Neu ist in diesem Jahr die Position eines **Fahrschul-Vordachs** für 30.000 Euro.

GS Ignaz-Demeter, Lautlingen

Ein **Amokalarm**, die **Elektroverteilung** und die **Anbindung an das Internet** für je 100.000 in 2020 und 2021 steht aktuell offenbar nicht mehr auf dem Plan. Gestrichen?

GS Schalksburgschule, Ebingen

650.000 Euro für 2020 und 400.000 Euro für 2021 für letztes Jahr nicht näher genannte Positionen sind in der aktuellen Planung vollständig verschwunden.

HS Hohenbergschule, Ebingen

30.000 Euro für ein **Fahrstuhl-Vordach** sind zwar im Textbereich geplant, doch in den Kostenaufstellungen findet man dazu allerdings nichts. Dafür sind die 325.000, die für 2022 eingeplant waren für **Elektro/EDV** nun plötzlich verschwunden – vermutlich aufgeschoben.

HS/WRS Schillerschule, Onstmettingen

Für 2022 war der Beginn der **energetischen Sanierung** mit 100.000 Euro im letztjährigen Plan gestanden – mit Betonung auf WAR. Keine Anzeichen einer Investition ist mehr im aktuellen Plan ersichtlich.

RS Schloßbergschule, Ebingen

550.000 Euro waren ursprünglich für 2020 und 2021 eingeplant, doch in der Verwendung nicht näher bezeichnet. Geworden sind daraus nun: 100.000 für den **Schallschutz** und 50.000 Euro für eine **Brandmeldeanlage** – beides noch in 2020. Es folgen in den Jahren 2021/22 eine offenbar größere Sanierung der **Aula** und der **Flure** mit einem Budget von 350.000 Euro.

RS Lammerberg, Tailfingen

Fast 4,7 Mio. Euro sollten lt. letztjährigem Plan bis 2022 in die energetische Sanierung fließen – was nun ja durch den beschlossenen großen Neubau nicht mehr notwendig ist. Daher: gestrichen im aktuellen Plan.

Gymnasium, Ebingen

Von 130.000 auf 200.000 erhöht wurde das Budget in 2020 für die **Sanierung von WCs und Lehrer-WCs**. Die zuletzt mit 500.000 Euro geplanten Kosten für 2021 in Sachen Decken, LED, EDV-Verkabelung und Brandschutz werden nun wohl verteilt auf die Jahre 2021 und 2022 mit 550.000 Euro. Genannt wird die Position nun **Umbau Lehrerzimmerbereich**.

Progymnasium, Tailfingen

Ca. 6,3 Mio. Euro sollten 2020-22 investiert werden. Durch die neue Planung des **Schulzentrums Lammerberg** sind nun in den nächsten 4 Jahren 27 Mio. Euro aus dem Budget des Amt 40 eingeplant.

Die größten Änderungen gab es in der Grundschule Oststadtschule Ebingen, der Hauptschule Hohenbergschule Ebingen und der Grundschule Ignaz-Demeter in Lautlingen. Hier bleibt zu hoffen, dass es nicht heißt „Aus den Augen aus dem Sinn“ und dass die geänderten Planungen der nächsten Jahre auch im Sinne der Schulleitungen und der Eltern vorgenommen wurden.

Insgesamt sieht man, dass viele Investitionen seitens des Schulträgers an den Albstädter Schulen getätigt werden. Der Kostenblock für das Schulzentrum Lammerberg ist natürlich beträchtlich. Doch es fällt auch auf, dass etliches Budget der nächsten 3 Jahre entweder nicht mehr eingeplant sind oder gestreckt wurden.

Die Schulen in Albstadt können in Summe froh sein, dass das Investitionsklima des Schulträgers durch das Großprojekt nicht vollständig abgekühlt ist. Auch bleibt zu hoffen, dass aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur vielleicht auch die Stadt wieder einmal als „guter und zuverlässiger“ Kunde für die Handwerker wahrgenommen wird und diese über genügend Ressourcen für die Aufträge verfügen.

25.01.2020

Jürgen Langenkämper

Vorsitzender Gesamtelternbeirat der Schulen in Albstadt

GEB ALBSTADT

Gesamtelternbeirat der Schulen in Albstadt

geb-albstadt@t-online.de | www.geb-albstadt.ga

Alle hier genannten Positionen wurden nach bestem Wissen und Gewissen aus dem Haushaltsplan 2020 der Stadt Albstadt abgeleitet. Dennoch kann für fehlerhafte Angaben oder Interpretationen keine Haftung übernommen werden. Sollten in der Aufstellung Fehler auffallen, so bitte ich um einen netten Hinweis.